

KLUG

Deutsche Allianz  
Klimawandel und Gesundheit



# Gesundheitlicher Hitzeschutz: Türöffner für transformatives Handeln in Kommunen

Jelka Wickham

Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e.V.



„Deutschland ist für den  
Katastrophenfall durch  
mögliche große Hitzewellen  
nicht gerüstet.“

(Link: [Lancet Countdown  
Policy Brief für Deutschland 2021](#))

# Hitzeschutz in Kommunen: Der Status Quo

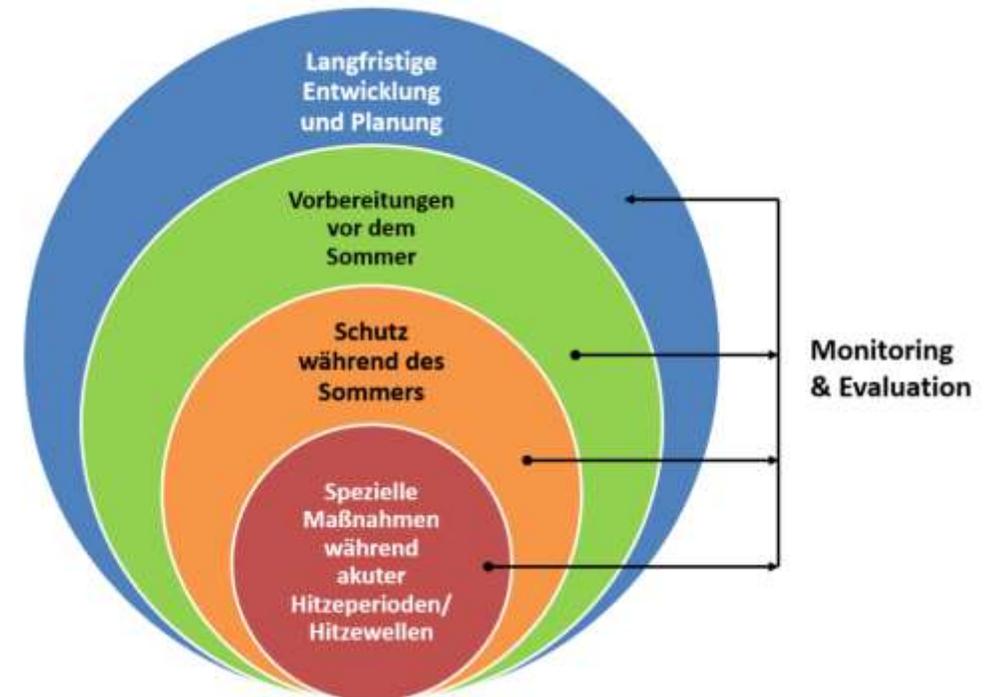
- **Keine flächendeckende Umsetzung in Kommunen (und Ländern)**
  - Gründe: unterschätztes Risiko, fehlende Koordination durch Länder
- **Bei vorhandenen: Gesundheitsakteur\*innen oft nicht ausreichend eingebunden**
  - Gründe: Fehlende Gewichtung der großen Gesundheitsrisiken von Hitzewellen, Zuständigkeiten/Rollenverständnis ungeklärt

# Elemente von Hitzeaktionsplänen (HAF)



1. Risikokommunikation
2. Schutz vulnerabler Gruppen bei Akutereignissen
3. Langfristige Maßnahmen

Quelle: Blättner et al. (2021): „Arbeitshilfe zur Entwicklung und Implementierung eines Hitzeaktionsplans für Städte und Kommunen“



Quelle: GAK-Handlungsempfehlungen (BMU, 2017)

# Maßnahmenbeispiele



- **Risikokommunikation:**
  - Warnung an Hitzewarnstufen des DWD orientiert
  - Kanäle: Lokal- und Massenmedien, aber auch organisierte Warnketten (bspw. „Hitzetelefone“ und behördlicher Katastrophenschutz)
  - Aufklärung zu Risiken und individueller Prävention
- **Schutz bei Akutereignissen:**
  - Kühle Orte ausweisen, Trinkwasserspender und –brunnen kennzeichnen
  - Hitzeschutzpläne in Gesundheits- und sozialen Einrichtungen aktivieren
- **Langfristige Hitzeresilienz:**
  - Städtebau (Grün-blaue Infrastruktur, Verschattung öffentliche Räume, Flächenentsiegelung, Frischluftschneisen nicht verbauen, Autoverkehr in Innenstädten reduzieren...)
  - **Klimaschutz betreiben**

Quelle: Blättner et al. (2021): „Arbeitshilfe zur Entwicklung und Implementierung eines Hitzeaktionsplans für Städte und Kommunen“

# Vulnerable Gruppen bei Hitze

Ältere

Obdachlose

Arbeiter:innen

Sportler:innen  
draußen

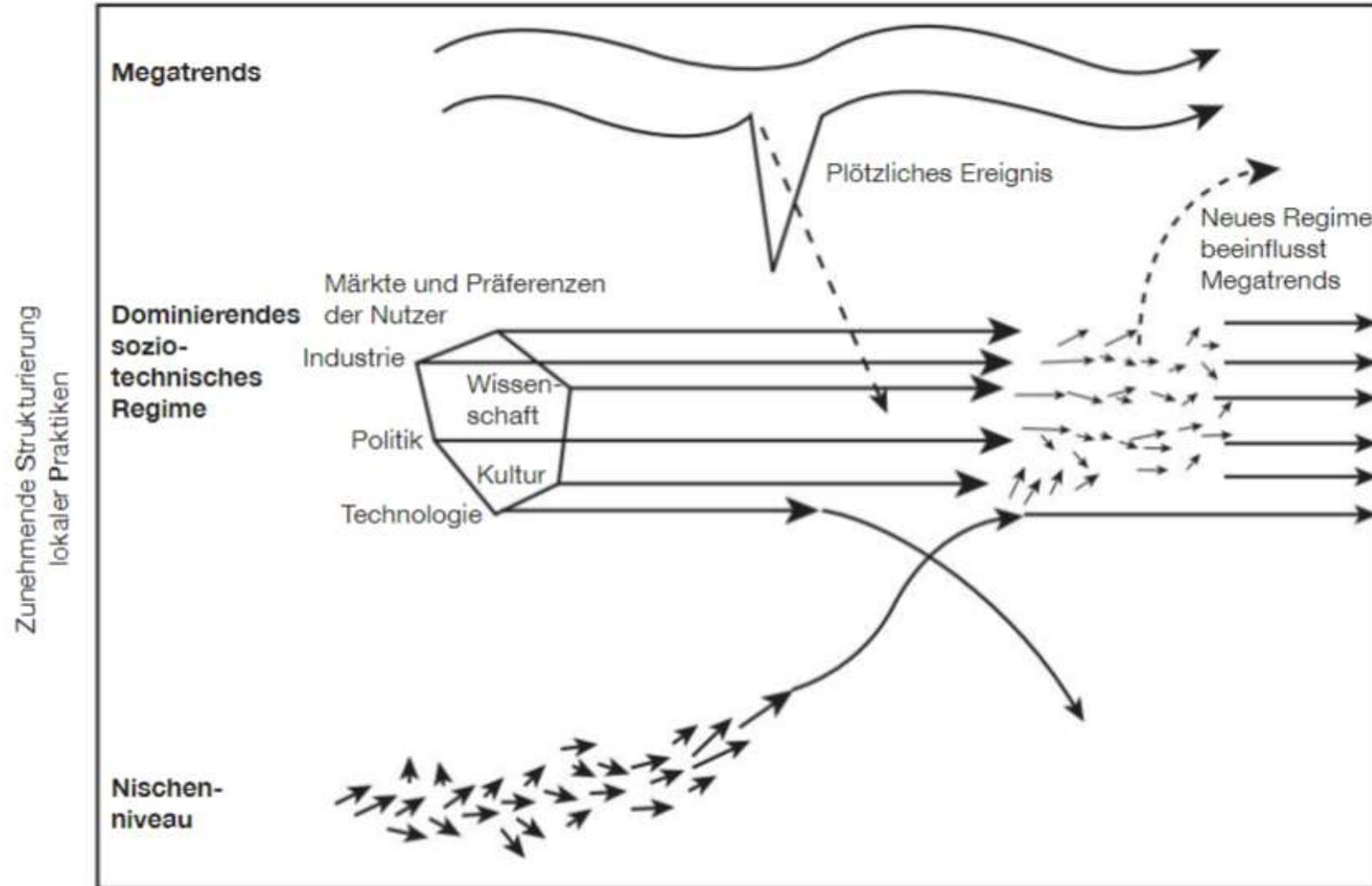
Kleinkinder

Schwangere



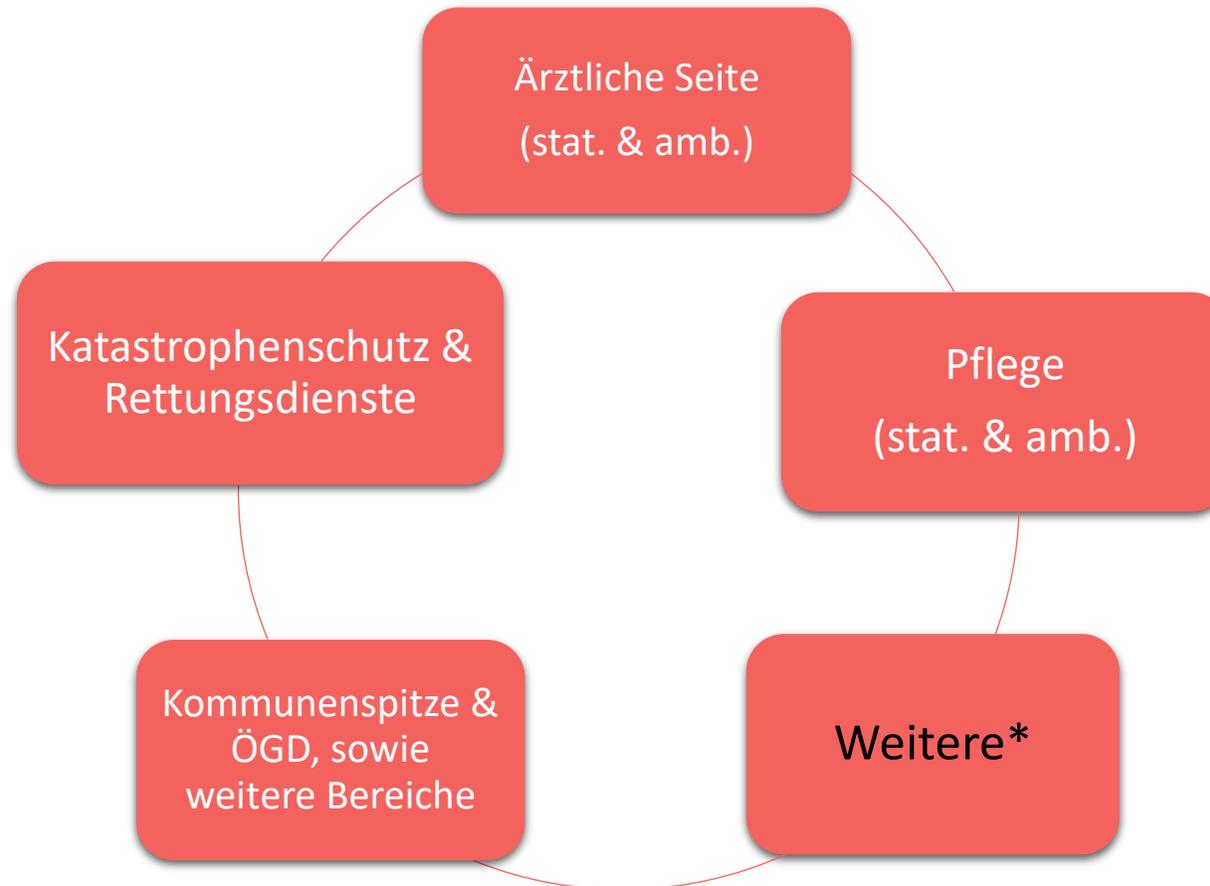
In Deutschland vor  
allem Menschen über  
65 Jahren gefährdet.

# Transformativ Handeln



Quelle: WBGU Hauptgutachten (2011): Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation

# Lokale Hitzeschutzbündnisse als „social tipping intervention“



Eigene Darstellung

# Hitzeschutzbündnisse

1. **Vernetzung, Abstimmung und Austausch** in kommunalen Hitzeschutzbündnissen
2. Entwicklung und Umsetzung von **Hitzeschutzplänen im eigenen Verantwortungsbereich** / in der eigenen Gesundheitseinrichtung
3. Breite und spezifische Aufklärung der Bevölkerung
4. **Gemeinsame Entwicklung** von Vorschlägen und **Forderungen für** gesetzliche, strukturelle und finanzielle **Anpassungen**

# Zivilgesellschaftliche Akteur\*innen

- Sozialdienste, Senior\*inneneinrichtungen, Tagespflege, Kirchengemeinden, Essen auf Rädern
- Nachbarschafts- und Kiezinitiativen
- Sonstige Ehrenamtsorganisationen
- „Health for Future“- Ortsgruppen als Initiator für Transformation des Gesundheitswesens

# Wirksame Interventionen gemeinsam gestalten



# Rolle der Kommune

- Partnerin der Versorgungsträger
- Hitzeschutz in Lebenswelten mit eigenem HAP sichern
- Schnittstelle zu Einrichtungen und Unternehmen schaffen (Aktionsbündnis)
- Kreative Wege für das Erreichen Alleinstehender Älterer gehen (Zivilgesellschaft und das Ehrenamt einbinden)
- ...

# Erste Schritte für change agents

- Treffen aller relevanten lokalen Gesundheitsakteur\*innen und Vertreter\*innen des Katastrophenschutzes sowie des sozialen Sektors
- Öffnung und Ausweisung kühler, sicherer öffentlicher Räume und kostenlose Ausgabe von Leitungswasser
- Für Gesundheitseinrichtungen: Sensibilisierung von Mitarbeiter\*innen durch Kurzschulungen, ggf. Umsetzung von ersten Maßnahmen für die Akutsituation aus [Musterhitzeschutzplänen](#)



Aktiv werden  
für Hitzeschutz

**HERZLICH WILLKOMMEN BEI HITZE.INFO!**

„Deutschland ist für den Sommer 2021 nicht auf die große Hitzewellen

<https://hitze.info>

(OWN POLICY BRIEF FÜR DEUTSCHLAND 2021)

## HITZE ALS GESUNDHEITSRISIKO



Kommunen, das Gesundheitswesen und die Versorgungssysteme in Deutschland sind auf Extremtemperaturen wie im Sommer 2021 in Kanada oder in Südosteuropa nicht vorbereitet. Die Klimakrise verursacht längere und intensivere Hitzeperioden und wird noch in dieser Dekade zu Hitzeereignissen bisher nicht bekannten Ausmaßes führen. Das hat bereits heute ernsthafte Folgen für die Gesundheit von Millionen von Menschen, bis hin zu Todesfällen – auch in Deutschland.

KLUG

Deutsche Allianz  
Klimawandel und Gesundheit



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt für Rückfragen:

[jelka.wickham@klimawandel-gesundheit.de](mailto:jelka.wickham@klimawandel-gesundheit.de)